

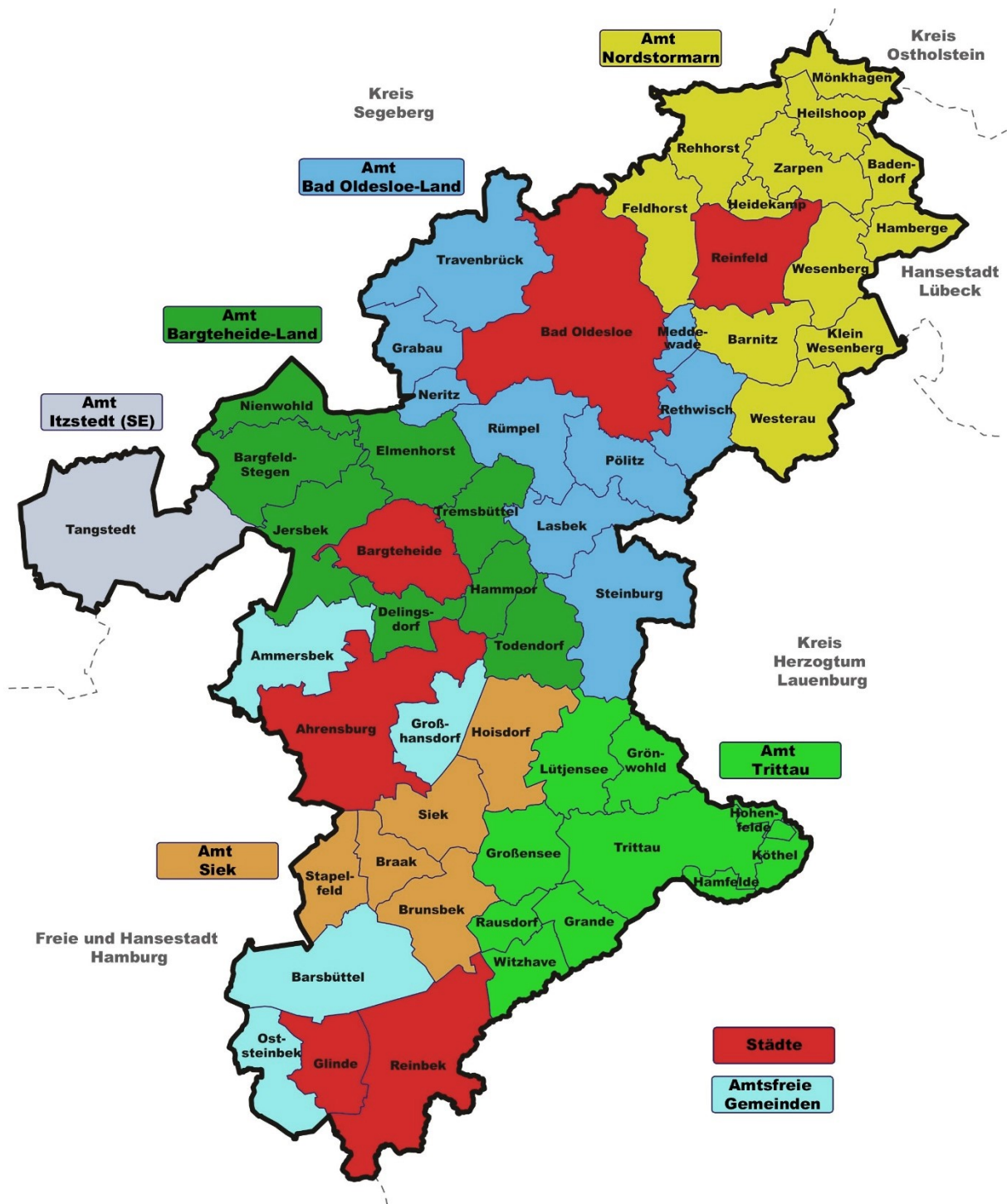
Leitfaden zur Spracherwerb- kette im Kreis Stormarn



Kreis Stormarn

KIT – Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe

Stand September 2024



Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Zugang zu Sprachkursen nach Zielgruppen.....	2
3. Erläuterung der Kursarten	5
3.1 EOK – Erstorientierungskurse.....	5
3.2 STAFF – Starterpaket für Flüchtlinge.....	7
3.2.1 STAFF – Starterpaket für Flüchtlinge Allgemein.....	7
3.2.2 STAFF – Starterpaket für Flüchtlinge mit Alphabetisierung.....	8
3.3 Integrationskurse.....	9
3.4 DeuFöV – Berufsbezogene Deutschsprachförderung.....	13
3.4.1 Allgemeines.....	13
3.4.2 Spezialkurs A2.....	14
3.4.3 Spezialkurs B1.....	15
3.4.4 Basiskurs B2.....	16
3.4.5 Basiskurs C1.....	17
3.4.6 Pilotkurse.....	17
3.5 Kostenfreie digitale Sprachlernangebote.....	17
3.6 Online Sprachtrainings.....	18
4. Träger, Standorte und Kontaktdaten.....	18
4.1 Ahrensburg.....	18
4.2 Bad Oldesloe.....	19
4.3 Bargteheide.....	20
4.4 Reinbek.....	20
4.5 Glinde.....	21
4.6 Großhansdorf.....	21
4.7 Tangstedt.....	22
4.8 Trittau.....	22
5. Projektbezogene und ehrenamtliche Sprachangebote.....	22
5.1 Städte.....	22
5.1.1 Ahrensburg.....	22
5.1.2 Bad Oldesloe.....	24
5.1.3 Bargteheide.....	24
5.1.4 Glinde.....	25

5.1.5 Reinbek.....	25
5.1.6 Reinfeld.....	26
5.2 Amtsfreie Gemeinden.....	26
5.2.1 Ammersbek.....	26
5.2.2 Barsbüttel.....	26
5.2.3 Großhansdorf.....	26
5.2.4 Oststeinbek.....	27
5.3 Ämter.....	28
5.3.1 Bad Oldesloe-Land.....	28
5.3.2 Bargteheide-Land.....	28
5.3.3 Itzstedt (Tangstedt).....	28
5.3.4 Nordstormarn.....	28
5.3.5 Siek.....	28
5.3.6 Trittau.....	28
6. Hilfreiche Links.....	29
7. Glossar.....	30

1. Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

der Erwerb der deutschen Sprache gilt als wichtigstes Instrument zur Integration. Um Personen in Ihrer Beratung von Geflüchteten und Migrant*innen zu unterstützen, werden auf den folgenden Seiten alle 2024 in Stormarn durchgeführten Sprachkursarten aufgeführt. Ebenso wie laufende ehrenamtliche Sprachlernangebote.

Ein Überblick über die Sprachkurslandschaft des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Kreis Stormarn bilden Schaubilder auf den ersten Seiten. Dort sind die Sprachkurse nach deren aufenthaltsrechtlichen Zugangsvoraussetzungen und Sprachniveaus aufgeführt.

Das Ziel ist das Erreichen des Niveaus B1 nach dem europäischen Referenzrahmen, um auf dem deutschen Arbeitsmarkt bessere Chancen einer Anstellung zu haben. Daher bilden Integrationskurse den Kern des bundesweiten Sprachkurskonzeptes. Erstorientierungskurse und das Starterpaket für Flüchtlinge sind zweitrangig und nur dann zu empfehlen, wenn die Person (noch) keinen Zugang zu einem Integrationskurs hat.

Auf den letzten Seiten folgen Erklärungen zu den einzelnen Sprachkursen sowie hauptamtliche Träger und abschließend ehrenamtliche Sprachangebote. Bei diesen handelt es sich um eine Momentaufnahme.

Bei einer eigenständigen Recherche sind nicht nur die Kurskonzepte, sondern auch die „Anträge auf Zulassung“ und Trägerrundschreiben des BAMF zu beachten. Letztere werden im Gegensatz zu den Konzepten mit Blick auf z.B. Zugangsvoraussetzungen, aktualisiert.

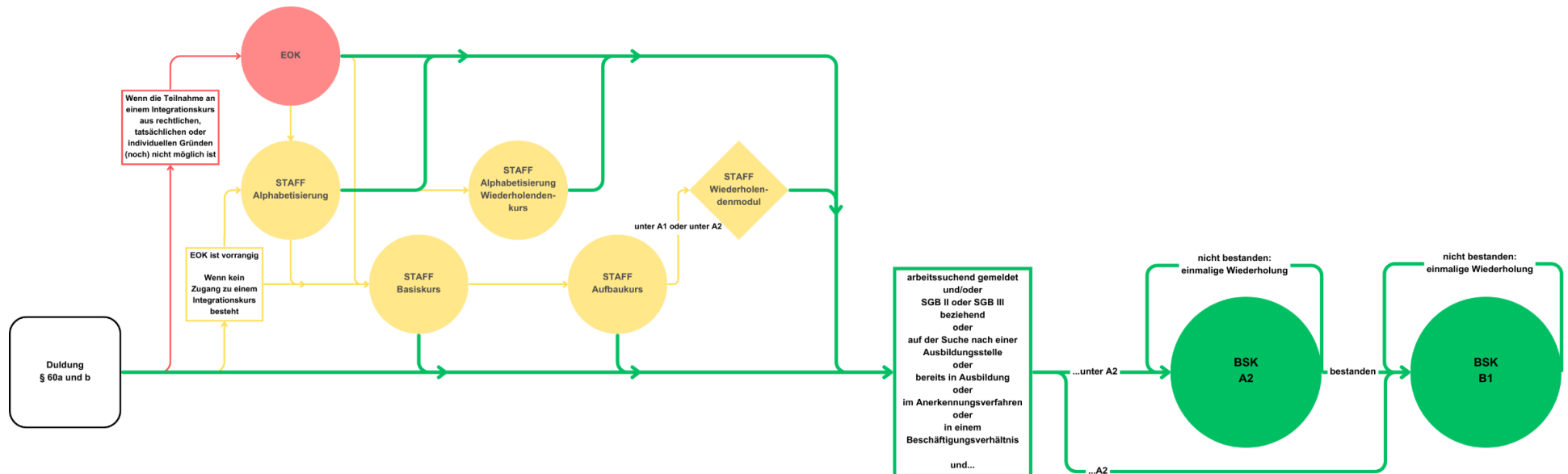
Mit freundlichen Grüßen

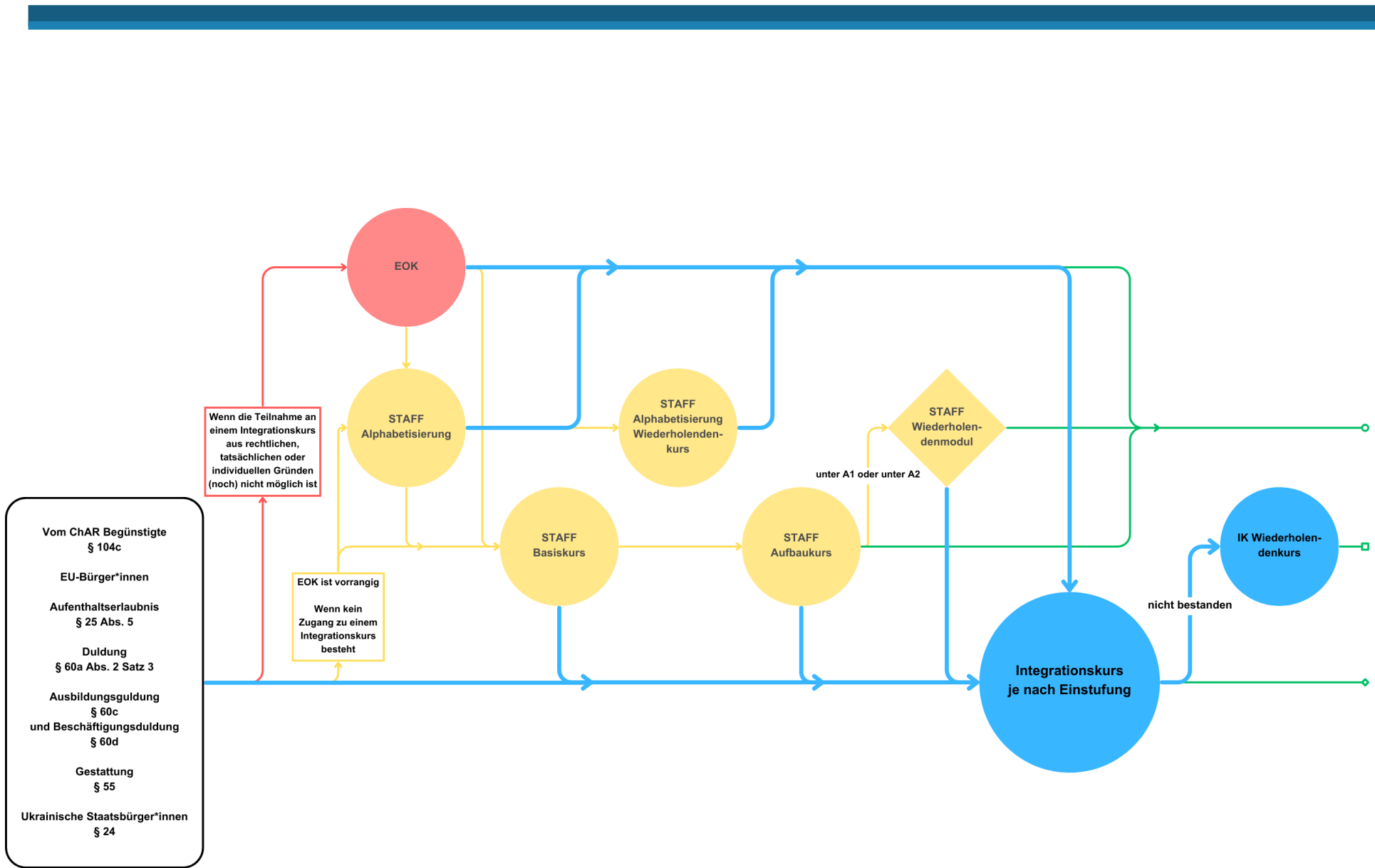
Ihre Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe des Kreises Stormarn

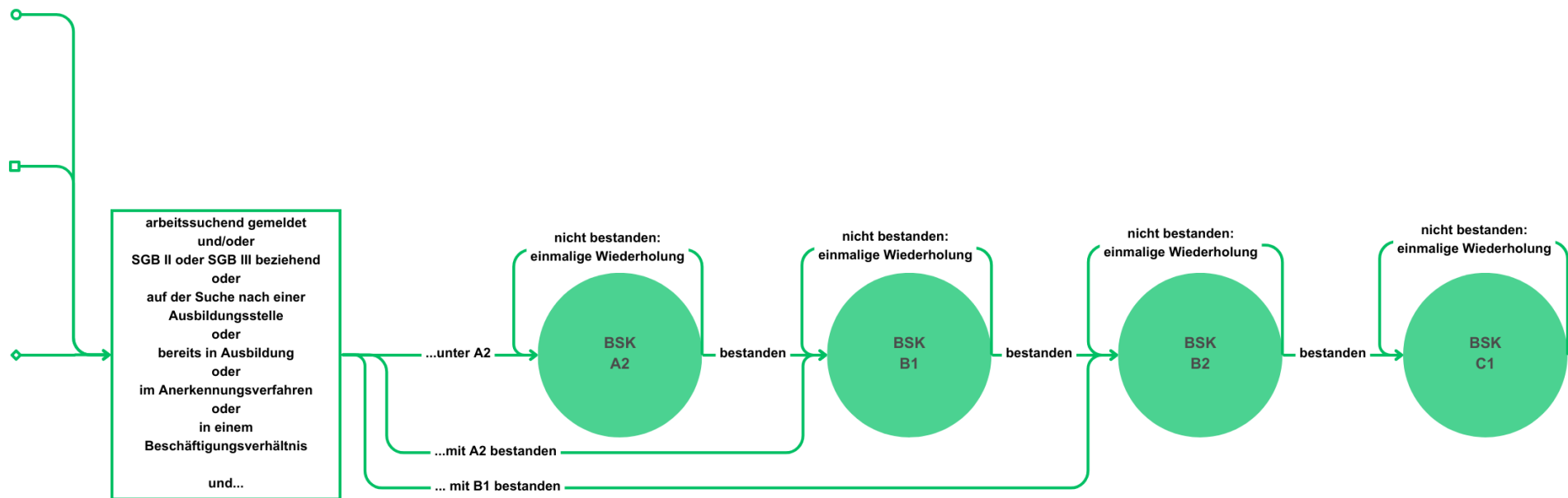
2. Zugang zu Sprachkursen nach Zielgruppen

Ziel ist der Besuch und erfolgreiche Abschlusses eines Integrations- bzw. Berufssprachkurses.

Im Kreis Stormarn entsteht eine Lücke nach einem Abschluss des Integrationskurses (bzw. des Wiederholerkurses) unter oder mit A2, da aktuell keine entsprechenden Kurse (Ziel A2 und B1) im Kreisgebiet angeboten werden. Für Menschen mit einer Duldung nach §60a oder b AsylbLG gibt es also innerhalb der Kreisgrenzen (aktuell) keine Möglichkeit ein höheres Sprachniveau als A2 durch einen BAMF-Kurs zu erlangen. Durch die Nähe des Kreises zu Hamburg und Lübeck wird auf die Kurse in diesen Städten und Onlinekurse verwiesen.







3. Erläuterung der Kursarten

3.1 EOK – Erstorientierungskurse

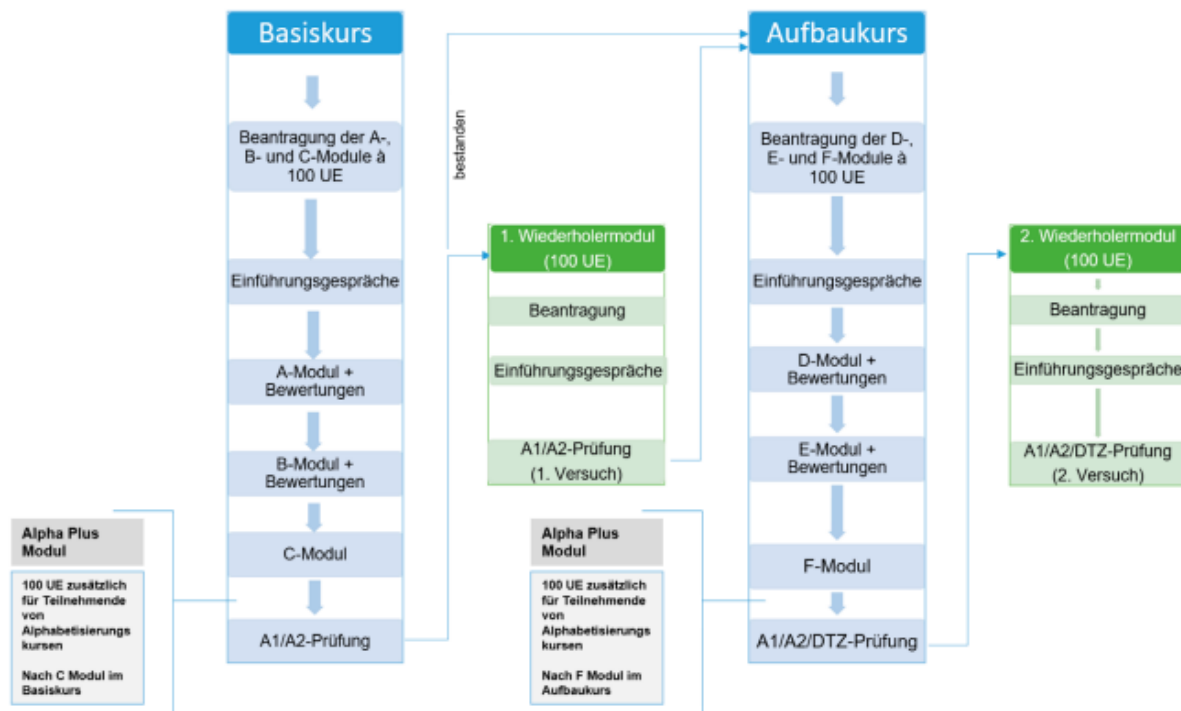
Kostenlose Leihgeräte mit unbegrenztem Datenvolumen für einen online-EOK können beim Deutschkursfinder des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holstein angefragt werden.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen	<p>Vorrangig Asylbewerber*innen die keine gute Bleibeperspektive haben, jedoch nicht aus einem sicheren Herkunftsland stammen. Sind darüber hinaus noch Plätze vorhanden, können auch folgende Personengruppen teilnehmen, vorausgesetzt die Teilnahme an einem Integrationskurs ist (noch) nicht möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausländer*innen, die nach § 44 Abs. 4 S. 2 AufenthG zur Teilnahme am Integrationskurs zugelassen werden können- Anerkannte Asylbewerber*innen- Schutzberechtigte und ihre Familien- Drittstaatsangehörige mit rechtmäßigem Aufenthalt- EU-Zugewanderte <p>Ausgeschlossen ist die Teilnahme für Schulpflichtige sowie vollziehbar Ausreisepflichtige.</p>
Startniveau	A1 bis A2
Zielniveau	es gibt kein Zielniveau
Inhalt	<p>Aus elf Modulen, kann die Kursleitung sechs Module wählen (alphabetische Aufzählung):</p> <ul style="list-style-type: none">- Alltag in Deutschland- Arbeit- Einkaufen- Gesundheit / medizinische Versorgung- Kindergarten / Schule- Mediennutzung in Deutschland- Orientierung vor Ort / Verkehr / Mobilität- Sitten / Gebräuche in Deutschland / lokale Besonderheiten- Sprechen über sich und andere Personen / soziale Kontakte- Werte und Zusammenleben- Wohnen <p>Jedem Modul kann der Baustein „Kurseinstieg“ vorgeschaltet werden.</p>
Teilnehmendenzahl	Mindestens 10, maximal 20 Personen. Mindestens 8 Personen im ländlichen Raum oder bei einer vulnerablen Personengruppe.
Prüfung und Abschluss	An einer DTZ-Prüfung kann freiwillig und kostenlos teilgenommen werden.
Dauer	Jedes Modul umfasst 50 UE. Der Baustein „Kurseinstieg“ umfasst 10 UE. Damit verkürzt sich dann das jeweilige Modul entsprechend. Insgesamt stehenden Teilnehmenden 300 UE zur Verfügung. Dies entspricht sechs Modulen.

	Bewährt hat haben sich drei Unterrichtstage mit je vier bis fünf UE pro Woche.
Kosten	kostenfrei, Zuschuss für die Fahrtkosten auf Antrag ab 3 km Fußweg möglich.
Finanzierung	Bund, zusätzliche Mittel des Landes Schleswig-Holstein
Qualifikation der Lehrkraft	<p>Eines der folgenden Kriterien muss erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zulassung nach § 15 IntV - Pädagogischer oder philologischer Hochschulabschluss (mind. Bachelor oder DQR Stufe 6) - Personen, mit <ul style="list-style-type: none"> o Mind. 120 erbrachte ECTS in einem (noch) nicht abgeschlossenen pädagogischen oder philologischen Hochschulstudium o Erfolgreich bestandener Zwischenprüfung bzw. Vordiplom in einem pädagogischen oder philologischen Magister- bzw. Diplomstudium o Einem beruflichen Abschluss auf Stufe DQR 6 o Einem pädagogischen oder philologischen Abschluss ab Stufe DGR 4 <p>müssen zusätzlich folgende Kriterien erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Nachgewiesene Fortbildung im DaF-/DaZ-Bereich im Umfang von mind. 80 UE o Nachgewiesene hauptamtliche oder ehrenamtliche Sprachlehrerfahrung im Umfang von mind. 200 UE. <p>In jedem Fall muss ein mindest-Sprachniveau von C1 nachgewiesen werden.</p>
Organisation / Koordination	Das BAMF realisiert die Kurse in Zusammenarbeit mit den Bundesländern im Rahmen seiner Projektförderung. Die Länder haben hierfür Träger ausgewählt, die die Kurse vor Ort durchführen. In Schleswig-Holstein werden die Erstorientierungskurse von einer sogenannten Zentralstelle verwaltet und koordiniert (www.deutschkurs-sh.de). Die Zentralstellen sind eine Art Bindeglied zwischen dem BAMF und den kursdurchführenden Trägern. Sie übernehmen die landesweite Koordinierung der Erstorientierungskurse und die Abstimmung mit dem BAMF sowie den zuständigen Landesministerien.
Anbietende im Kreis Stormarn	VHS Bargteheide VHS Glinde VHS Großhansdorf

3.2 STAFF – Starterpaket für Flüchtlinge

Kostenlose Leihgeräte mit unbegrenztem Datenvolumen für einen online-STAFF können beim Deutschkursfinder des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holstein angefragt werden.



3.2.1 STAFF – Starterpaket für Flüchtlinge Allgemein

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen	Vorrangig Personen, die einer sprachlichen Förderung bedürfen und keinen Zugang zu Integrationskursen haben. Also vor allem Geduldete nach § 60a und b. Der Wohnort muss in Schleswig-Holstein liegen.
Startniveau	ab unter A1
Zielniveau	Nach dem Basiskurs: A1 Nach dem Aufbaukurs A2
Inhalt	Im Basiskurs und Aufbaukurs müssen zusammen mindestens zwölf der folgenden Themenfelder bearbeitet werden: <ul style="list-style-type: none"> - Zur Person / Kontaktaufnahme - Familie - Einkaufen und Lebensmittel - Wohnen - Arbeit und Beruf - Einkaufen und Kleidung - Unterwegs (Verkehr und Mobilität) - Bank und Geldverkehr - Arztbesuch und Gesundheit - Tagesablauf und Aktivitäten (Alltag) - Ämter und Behörden - Medien und Mediennutzung - Bildung und Schule

	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle Erstorientierung (Umgangsformen und Gebräuche) - Gleichbehandlung und Kinderrechte <p>Zu jedem Themenfeld finden zwei Exkursionen statt. An einem Wiederholermodul können Personen teilnehmen, deren Prüfung nach dem Aufbaukurs nicht erfolgreich war.</p>
Teilnehmendenzahl	Basis-, Aufbau- und Wiederholerkurse können mit einer Gruppengröße von 10 bis 20 Personen durchgeführt werden. Alphabetisierungsmodule dürfen ab 8 Teilnehmenden starten.
Prüfung und Abschluss	Am Ende des Basiskurses wird durch telc Deutsch A1 und zum Abschluss des Aufbaukurses telc Deutsch A2/B1.
Dauer	Ein Modul entspricht 100 UE. Basiskurs und Aufbaukurs umfassen je 3 Module, also insgesamt 600 UE. Wiederholermodul bestehen je aus einem Modul. Empfohlen wird eine wöchentliche Unterrichtszeit von 15 bis 25 UE.
Nichtbestehen	Wenn der Basis- oder Aufbaukurs nicht bestanden wird, kann das Wiederholermodul beantragt werden.
Kosten	kostenfrei, Zuschuss für die Fahrtkosten auf Antrag ab 3 km Fußweg möglich.
Finanzierung	Land Schleswig-Holstein.
Qualifikation der Lehrkraft	Entweder verfügt die Person über <ul style="list-style-type: none"> - eine Zulassung als Lehrkraft für Integrationskurse oder - eine vergleichbare einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Sprachförderung und interkulturelle Kommunikation.
Organisation / Koordination	Die Koordination liegt bei der Zentralstelle des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holstein (www.deutschkurs-sh.de).
Anbietende im Kreis Stormarn	VHS Glinde VHS Tangstedt

3.2.2 STAFF – Starterpaket für Flüchtlinge mit Alphabetisierung

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen	Vorrangig Personen, die einer sprachlichen Förderung bedürfen und keinen Zugang zu Integrationskursen haben (Geduldete nach § 60a und b) und nicht-alphabetisiert sind. Der Wohnort muss in Schleswig-Holstein liegen.
Startniveau	Unter A1
Zielniveau	Nach dem Basiskurs: A1 Nach dem Aufbaukurs A2
Inhalt	Die Inhalte unterscheiden sich zum Allgemeinen STAFF durch Alpha Plus Module. Zu jedem Themenfeld finden zwei Exkursionen statt. An einem Wiederholermodul können Personen teilnehmen, deren Prüfung nach dem Aufbaukurs nicht erfolgreich war.
Teilnehmendenzahl	8 – 20 Personen.
Prüfung und Abschluss	Am Ende des Basiskurses wird durch telc Deutsch A1 und zum Abschluss des Aufbaukurses telc Deutsch A2/B1.

Dauer	Basiskurs: 400 UE Aufbaukurs: 400 UE Wiederholermodul: 100 UE.
Nichtbestehen	Wenn der Basis- oder Aufbaukurs nicht bestanden wird, kann das Wiederholermodul beantragt werden.
Kosten	kostenfrei, Zuschuss für die Fahrtkosten auf Antrag ab 3 km Fußweg möglich.
Finanzierung	Land Schleswig-Holstein.
Qualifikation der Lehrkraft	Die Person verfügt entweder über eine Zulassung als Lehrkraft für Integrationskurse oder eine vergleichbare einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Sprachförderung und interkulturelle Kommunikation.
Organisation / Koordination	Die Koordination liegt bei der Zentralstelle des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holstein (www.deutschkurs-sh.de).
Anbietende im Kreis Stormarn	VHS Glinde

3.3 Integrationskurse

Im Bereich der Integrationskurse gibt es regelmäßige Anpassungen und zeitlich begrenzte Sonderregelungen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen	<p>Für alle Integrationskurse sind die grundsätzlichen Voraussetzungen gleich und in § 4 IntV geregelt (Auszug):</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>(1) Teilnahmeberechtigte im Sinne dieser Verordnung sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausländer, die einen gesetzlichen Teilnahmeanspruch nach § 44 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes haben, 2. Spätaussiedler nach § 4 Abs. 1 oder 2 des Bundesvertriebenengesetzes sowie deren Familienangehörige nach § 7 Abs. 2 Satz 1 des Bundesvertriebenengesetzes, die einen gesetzlichen Teilnahmeanspruch nach § 9 Abs. 1 Satz 1 des Bundesvertriebenengesetzes haben, 3. Personen, die nach § 44 Abs. 4 des Aufenthaltsgesetzes zur Teilnahme zugelassen worden sind, 4. Ausländer, die nach § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Aufenthaltsgesetzes zur Teilnahme verpflichtet worden sind, 5. Ausländer, die nach § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Aufenthaltsgesetzes zur Teilnahme verpflichtet worden sind und 6. Ausländer, die nach § 44a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 des Aufent- </div> <p>Eine Teilnahmeberechtigung kann durch das BAMF, die Ausländerbehörde, den Träger der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter), den Träger der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Kommune) ausgestellt werden. Spätaussiedler*innen und ihre Angehörigen erhalten ihre Berechtigungen vom Bundesverwaltungsamt.</p>
Einstufung und Zielniveau	Um einen Integrationskurs besuchen zu können, muss das Sprachniveau unterhalb von B1 liegen. In welcher Integrationskursart und

	welchem Modul die Person einsteigt entscheidet der Einstufungstest durch den Sprachkursträger.
Zielniveau	Das angestrebte Sprachziel ist immer B1.
Inhalt	Die gesamten Inhalte können im "Konzept für einen bundesweiten Integrationskurs" und den Konzepten für spezielle Integrationskursarten auf den Internetseiten des BAMF nachgelesen werden. Im Allgemeinen umfassen die Integrationskurse u.a. die Themenfelder Wortschatz, Grammatik, Zurechtkommen in der neuen Umgebung (z.B. einkaufen, Freizeitgestaltung, wohnen), Politik und Geschichte.
Prüfung und Abschluss	Alle Integrationskurse werden mit dem skalierten Sprachtest DTZ und Test LiD abgeschlossen.
Arten von Integrationskursen, Dauer und Aufbau	<p>Es gibt nicht nur einen allgemeinen Integrationskurs, sondern auch Kurse für spezielle Zielgruppen. Dabei unterscheiden sie sich unter anderen in der Zahl der Teilnehmenden und die Anzahl der UE. An welchem Integrationskurs eine Person teilnehmen wird, zeigt die Einstufung durch einen Kursträger.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeiner Integrationskurs Die Maximale Teilnehmendenzahl liegt bei 25 und umfasst 700 UE (600 UE Sprachkurs und 100 UE Orientierungskurs). 2. Intensivkurs Hier dürfen maximal 20 Personen teilnehmen. Dieser Kurs zeichnet sich durch eine geringere Anzahl an Unterrichtseinheiten aus: 400 UE Sprachkurs und 100 UE Orientierungskurs. Daher ist dieser Kurs für Personen gedacht, die z.B. bereits über mündliche und schriftliche Kenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen verfügen. 3. Zweitschriftlerner¹ Wie auch bei einem Allgemeinen Integrationskurs dürfen maximal 25 Personen teilnehmen. Er richtet sich an Personen, die u.a. mindestens eine Sprache mit nicht-lateinischer Schrift flüssig lesen und schreiben können und in dieser soweit alphabetisiert sind, dass sie in der Lage sind, mit der Schriftlichkeit in allen Lebensbereichen komplett umzugehen. Hierfür werden 1.000 UE (900 UE Sprachkurs, 100 UE Orientierungskurs) angesetzt. 4. Alphabetisierungskurs Die Teilnehmendenzahl beträgt bei Kursbeginn 12. Die maximale Gruppengröße beträgt 16 Personen. Er ist ausgerichtet auf Personen, die nicht alphabetisiert sind oder über sehr geringe deutsche Sprachkenntnisse verfügen, keine Schule besucht haben und/oder keine oder sehr geringe Lese- und Schreibkenntnisse in ihrer Muttersprache haben. Wie auch der Kurs für Zweitschriftlernende umfasst dieser 1.000 UE (900 UE Sprachkurs, 100 UE Orientierungskurs).

¹ Dieser Name ist ein feststehender Begriff und wird nicht gegendert.

Nichtbestehen	Bei Nichtbestehen des DTZ mit B1 können 300 UE wiederholt werden. Dafür muss ein Antrag beim BAMF auf einen Wiederholerkurs ² gestellt werden.
Kosten	<p>Der aktuelle Kostenbeitrag beträgt je UE 2,29 €. 50 % des Kostenbeitrages können innerhalb von zwei Jahren nach der erstmaligen Ausstellung einer Teilnahmeberechtigung und erfolgreicher Teilnahme auf Antrag beim BAMF erstattet werden. Hat eine Person berechtigt nach § 13 Abs. 1 IntV erfolgreich teilgenommen, verlängert sich die Frist auf drei Jahre.</p> <p>Bei der Verpflichtung zum Integrationskurs durch Träger der Grundsicherung und der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist die Teilnahme kostenfrei. Dies gilt ebenfalls durch Zulassung durch die Träger der Grundsicherung und Spätaussiedler*innen und deren Angehörige.</p> <p>Befindet sich der Wohnort mindestens 3 km entfernt vom Unterrichtsort können diese Personengruppen zusätzlich einen Antrag beim BAMF auf einen Fahrtkostenzuschuss einreichen.</p> <p>Alle weiteren Personen können von der Pflicht einen Kostenbeitrag zu leisten befreit werden, wenn Sie einen Antrag beim BAMF stellen und (Auszug § 19 IntV):</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>(2) Von der Pflicht, einen Kostenbeitrag zu leisten, befreit das Bundesamt auf Antrag und gegen Vorlage eines aktuellen Nachweises Teilnahmeberechtigte,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, 2. die Arbeitslosengeld nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch beziehen oder 3. die beschäftigt sind und deren Bruttoentgelt 33 Prozent der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung nicht übersteigt. Der Betrag erhöht sich um 10 Prozent der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung bei einem, um 20 Prozent bei zwei oder mehr nach § 32 des Einkommensteuergesetzes berücksichtigungsfähigen Kindern. <p>Das Bundesamt kann Teilnahmeberechtigte darüber hinaus auf Antrag von der Kostenbeitragspflicht befreien, wenn diese für den Teilnahmeberechtigten unter Berücksichtigung seiner persönlichen Umstände und wirtschaftlichen Situation eine unzumutbare Härte darstellen würde. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung kann das Bundesamt in bestimmten Fällen vom Antragserfordernis nach Satz 1 oder 2 absehen. Teilnahmeberechtigte, die von der Kostenbeitragspflicht befreit wurden, sind verpflichtet, dem Bundesamt unverzüglich mitzuteilen, wenn ihnen die Leistungen oder Hilfen nach Satz 1 Nummer 1 und 2 nicht mehr gewährt werden, die Höhe ihres Brutto-</p> </div>
Finanzierung und Koordinierung	Der Bund trägt die Kosten und ist für die Koordinierung zuständig.

² Dieser Name ist ein feststehender Begriff und wird nicht gegendert.

<p>Qualifikation der Lehrkraft</p>	<p>Die Voraussetzungen für Lehrkräfte sind unter § 15 IntV festgehalten (Auszug):</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>(1) Lehrkräfte, die im Integrationskurs unterrichten, müssen über eine Zulassung des Bundesamtes verfügen. Die Erteilung einer Zulassung bedarf eines Antrags beim Bundesamt. Das Bundesamt erteilt auf Antrag eine Zulassung zur Lehrtätigkeit in Integrationskursen, wenn folgende Voraussetzungen nachgewiesen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erfolgreich abgeschlossenes Studium Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitsprache oder eine vom Bundesamt anerkannte gleichwertige fachliche Qualifikation, 2. Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, 3. eine für die Vermittlung der Ziele nach § 3 Absatz 1 Nummer 2 ausreichende fachliche Qualifikation und 4. persönliche Eignung für die Vermittlung der Ziele nach § 3 Absatz </div> <p>Für Lehrkräfte, die in einem Alphabetisierungskurs unterrichten möchten, benötigen eine ergänzende Zulassung durch das BAMF.</p>
<p>Anbietende im Kreis Stormarn</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeiner Integrationskurs AWO Reinbek Fits Job Konzepte Bad Oldesloe Ludwig Fresenius Schulen Ahrensburg Sprachschule Ahrensburg VHS Ahrensburg VHS Bad Oldesloe VHS Reinbek VHS Trittau 2. Intensivkurs AWO Reinbek 3. Zweitschriftlerner VHS Bad Oldesloe 4. Alphabetisierungskurs Ludwig Fresenius Schulen Ahrensburg VHS Ahrensburg VHS Bad Oldesloe <p>Ab Ende 2024 sind außerdem Integrationskurse durch Grone-Bildungszentren Schleswig-Holstein GmbH in Bad Oldesloe geplant.</p>

3.4 DeuFöV – Berufsbezogene Deutschsprachförderung

3.4.1 Allgemeines

<p>Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen</p>	<p>Die Zugangsvoraussetzungen sind in § 4 Abs. 1 bis 3 der „Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung“ des BAMF geregelt. Hier ein Auszug:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>(1) Personen nach § 2 können eine Teilnahmeberechtigung für die berufsbezogene Deutschsprachförderung erhalten, wenn die berufsbezogene Deutschsprachförderung notwendig ist,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. um ihre Chancen auf dem Arbeits- oder Ausbildungsmarkt zu verbessern und sie zum Zeitpunkt der Erteilung der Teilnahmeberechtigung <ol style="list-style-type: none"> a) bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend, arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind oder in Maßnahmen nach dem Zweiten Unterabschnitt des Dritten Abschnitts des Dritten Kapitels oder § 74 Absatz 1 Satz 2 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch gefördert werden, b) Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch beziehen oder c) beschäftigt sind, ohne zum Personenkreis nach den Buchstaben a oder b zu gehören, 2. weil sie begleitend zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse oder für den Zugang zum Beruf ein bestimmtes Sprachniveau erreichen müssen, 3. um sie als Auszubildende während einer Berufsausbildung im Sinne von § 57 Absatz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch bei der Durchführung und dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu unterstützen oder 4. um sie bei der Vorbereitung auf eine Berufsausbildung im Sinne von § 57 Absatz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch zu unter- </div> <p>Vereinfacht dargestellt, können also Personen an berufsbezogenen Sprachkursen (BSK) teilnehmen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssuchend gemeldet sind und/oder - SGB II oder SGB III beziehen oder - Auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder - Bereits in Ausbildung oder - Im Anerkennungsverfahren oder - In einem Beschäftigungsverhältnis sind.
<p>Teilnehmendenzahl</p>	<p>In der Regel 15 bis 25 Teilnehmende. Bei Kursen in Kreisen/kreisfreien Städten mit geringem Teilnehmendenpotenzial starten sie meistens ab 7 Personen.</p>
<p>Kosten</p>	<p>Wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen der/des Teilnehmenden 20.000 € übersteigt, fallen 2,56 € pro UE an. Eine 50 %ige Kostenrückerstattung kann auf Antrag bei bestandener Prüfung erfolgen. Für alle anderen ist der Kurs kostenlos. Genauer ist dieser Punkt in § 4 Abs. 4 der „Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung“ des BAMF aufgeführt.</p>
<p>Finanzierung und Koordination</p>	<p>Die Kurse werden durch den Bund finanziert. Das BAMF ist für die Koordination verantwortlich.</p>

<p>Lehrkräfte und pädagogische Begleitung</p>	<p>In den Kursen A2 bis einschließlich B2 muss die Lehrkraft eine Zulassung nach § 15 Abs. 1 oder Abs. 2 IntV nachweisen und über eine Zusatzqualifikation zur Vermittlung berufsbezogener deutscher Sprachkenntnisse nach § 18 Abs. 5 DeuFöV verfügen. Eine sozialpädagogische Begleitung ist in den Kursen A2 und B1 vorzuhalten. In B2 wird eine Begleitung empfohlen.</p> <p>Die Person muss mindestens einen der folgenden Punkte erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialarbeit (mindestens Bachelor), - Diplom-Pädagoginnen/Diplom- Pädagogen oder Erziehungswissenschaftlerinnen/Erziehungswissenschaftler mit Ergänzungsfächern bzw. Studienschwerpunkten im sozialpädagogischen Bereich, <ul style="list-style-type: none"> o ohne die genannten Ergänzungsfächer bzw. Studienschwerpunkte muss innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens eine einjährige Berufserfahrung mit der Zielgruppe nachgewiesen werden. - andere pädagogische oder psychologische Hochschulabschlüsse, soweit zusätzlich mindestens eine einjährige berufliche Erfahrung mit der Zielgruppe innerhalb der letzten fünf Jahre nachgewiesen werden kann. - nicht pädagogische Abschlüsse der Geisteswissenschaften und juristische Examina, soweit zusätzlich mindestens drei Jahre berufliche Erfahrungen mit der Zielgruppe innerhalb der letzten fünf Jahre vorliegen. - Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher werden mit einschlägiger Zusatzqualifikation, wenn diese ebenfalls über mindestens eine dreijährige berufliche Erfahrung mit der Zielgruppe innerhalb der letzten fünf Jahre verfügen. - andere Hoch-/Fachhochschulabschlüsse, sofern eine Zusatzqualifikation im Bereich der Beratung und eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung mit der Zielgruppe vorliegen. <p>In einem C1-Kurs muss die Lehrkraft folgende Qualifikationen aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen abgeschlossenen Hochschulabschluss in einem deutschsprachigen Studiengang an einer deutschsprachigen Universität nachweisen oder - die sprachliche Eignung durch ein Zertifikat über das Sprachniveau C2 nachweisen oder - den Nachweis über 2.500 UE Lehrtätigkeit in einem deutschsprachigen Land in C1/C2-Kursen erbringen. <p>Eine pädagogische Begleitung ist nicht vorgesehen.</p>
--	--

3.4.2 Spezialkurs A2

<p>Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen</p>	<p>Die Person...</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat den DTZ am Ende des Integrationskurses trotz der 300 UE Wiederholung das Sprachniveau A2 nicht bestanden.
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> - kann das Niveau A2 nachweisen, das Zertifikat ist jedoch älter als 6 Monate und der Einstufungstest belegt ein Sprachniveau unter A2. - ist im Besitz einer Duldung nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG und noch keinen Zugang zu einem Integrationskurs.
Startniveau	unter A2
Zielniveau	A2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen lernen - Umgang und Lernen mit digitalen Medien für den Beruf - Arbeitssuche und Bewerbung - Arbeitsalltag, Außenkontakte - Regularien am Arbeitsplatz - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung - Wechsel/Beendigung des Arbeitsverhältnisses <p>Mindestens eine, maximal drei Exkursionen durchzuführen wird nahegelegt.</p>
Prüfung und Abschluss	Die Abschlussprüfung ist der DTB A2.
Dauer	400 UE
Nichtbestehen	Prüfung und Kurs können einmalig wiederholt werden.
Anbietende im Kreis Stormarn	Keine. Auf Angebote in Hamburg und Lübeck wird verwiesen.

3.4.3 Spezialkurs B1

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen	<p>Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim DTZ trotz ordnungsgemäßer Teilnahme an einem Integrationskurs inklusive der 300 UE Wiederholung das Sprachniveau B1 nicht bestanden haben. - Ein A2-Zertifikat vorlegen können und dieses nicht älter als 6 Monate ist. - Zwar B1 durch ein Zertifikat nachweisen können, dieses jedoch älter als 6 Monate ist und der Einstufungstest unterhalb von B1 aufzeigt. - Eine Duldung nach § 60a Abs. 2 S. 3 AufenthaltsG oder § 4 Abs. 1 S. 2 N. 2 vorliegen und bisher kein Zugang zum Integrationskurs hatten.
Startniveau	ab A2
Zielniveau	B1
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen lernen - Umgang und lernen mit digitalen Medien für den Beruf - Arbeitssuche und Bewerbung - Arbeitsalltag und Außenkontakte - Regularien am Arbeitsplatz - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung - Wechsel/Beendigung des Arbeitsverhältnisses <p>Es können mindestens eine und maximal drei Exkursionen durchgeführt werden.</p>
Prüfung und Abschluss	Die Abschlussprüfung ist der DTB B1.

Dauer	400 UE
Nichtbestehen	Der Kurs und die Prüfung können einmalig wiederholt werden.
Anbietende im Kreis Stormarn	Keine. Auf Angebote in Hamburg und Lübeck wird verwiesen.

3.4.4 Basiskurs B2

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen	<p>Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein B1-Zertifikat einer zertifizierten Prüfung vorlegen können. - die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit anstreben. - Sich beruflich neu orientieren wollen - Ein noch höheres Sprachniveau für die Ausübung von hochqualifizierten, nicht reglementierten Berufen anstreben.
Startniveau	B1
Zielniveau	B2
Inhalt	<p>Brückenelement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spektrum - Korrektheit - Flüssigkeit - Interaktion - Kohärenz <p>Basiskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernen lernen - Umgang und lernen mit digitalen Medien für den Beruf - Arbeitssuche und Bewerbung - Arbeitsalltag und Außenkontakte - Regularien am Arbeitsplatz - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung - Wechsel/Beendigung des Arbeitsverhältnisses - Unternehmen in Deutschland - Interkulturelle Kommunikation im beruflichen Alltag <p>Es können mindestens eine und maximal drei Exkursionen durchgeführt werden. Ein Brückenelement kann dem eigentlichen Kurs vorgeschaltet werden.</p>
Prüfung und Abschluss	<p>Mitte des Brückenelements: mündliche Prüfung durch den Träger Ende des Brückenelements: schriftliche Prüfung durch den Träger Ende des Basiskurses: DTB B2.</p>
Dauer	<p>Brückenelement: 100 UE Basiskurs: 400 UE</p>
Nichtbestehen	Der Kurs und die Prüfung können einmalig wiederholt werden.
Anbietende im Kreis Stormarn	<p>AWO Reinbek Ludwig Fresenius Schulen Ahrensburg VHS Ahrensburg VHS Bad Oldesloe</p>

3.4.5 Basiskurs C1

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen	Personen, die <ul style="list-style-type: none">- ein B2-Zertifikat einer ALTE zertifizierten Prüfung oder eines, das von einem ALTE-akkreditierten Testinstitut ausgestellt worden ist, vorlegen können.- die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit anstreben.- Sich beruflich neu orientieren wollen Ein noch höheres Sprachniveau für die Ausübung von hochqualifizierten, nicht reglementierten Berufen anstreben.
Startniveau	B2
Zielniveau	C1
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Lernen lernen- Umgang und lernen mit digitalen Medien für den Beruf- Arbeitssuche und Bewerbung- Arbeitsalltag und Außenkontakte- Regularien am Arbeitsplatz- Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung- Wechsel/Beendigung des Arbeitsverhältnisses- Produkte, Werbung und Konsumverhalten- Unternehmen in Deutschland- Kooperation und Vernetzung- Interkulturelle Kommunikation im beruflichen Alltag Es können maximal drei Exkursionen durchgeführt werden.
Prüfung und Abschluss	Die Abschlussprüfung ist der DTB C1.
Dauer	400 UE
Nichtbestehen	Der Kurs und die Prüfung können einmalig wiederholt werden.
Anbietende im Kreis Stormarn	AWO Reinbek

3.4.6 Pilotkurse

In der Pilotierung befinden sich z.B. Kurse für Auszubildende oder frühpädagogische Berufe. Weitere Informationen können über die entsprechenden Internetseiten des BAMF abgerufen werden.

3.5 Kostenfreie digitale Sprachlernangebote

- **vhs Lernportal**

<https://deutsch.vhs-lernportal.de/wws/9.php#/wws/deutsch.php?sid=31282685853543903058615741574160S27a1d940>

- **Deutsche Welle**

<https://learngerman.dw.com/de/overview>

- **Goethe Institut**

https://www.goethe.de/de/spr/ueb/dt1.html?wt_sc=deutschtrainer

https://www.goethe.de/de/spr/ueb/led.html?wt_sc=lerndeutsch

3.6 Online Sprachtrainings

Adresse: "Alle an Bord!" - Arbeitsmarktliche Integration von Geflüchteten, ein Projekt der ZBBS e.V., Plöner Straße 26, 23701 Eutin

Kontakt: sprachtraining@zbbs-sh.de, 0431 20 01 150

Deutsch-Lern-Angebot:

- Individuelle Sprachtrainings, Einstieg laufend möglich, verschiedene Zeiten, teils vormittags, teils nachmittags
- Das Lernangebot sind arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings. Die Niveaus gehen von A1-C1. Inhaltlich angeboten wird: Konversation, Wortschatzerweiterung, Spracherhalt, Schreibwerkstatt, Prüfungsvorbereitungen etc. Teilnehmen können alle Geflüchteten unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Das Deutsch-Lern-Angebot ergänzt die Regelangebote, deshalb können nur Personen teilnehmen, die aktuell nicht an einem Integrationskurs, Berufssprachkurs oder einem STAFF-Kurs teilnehmen.
- U.a.: Sprachtraining Gesundheitsfachberufe, Konversation und Arbeitswelt, Schreibwerkstatt, Prüfungsvorbereitung zur Wiederholung der B1 und B2 Prüfung

Webseite: www.alleanbord-sh.de

4. Träger, Standorte und Kontaktdaten

4.1 Ahrensburg

VHS Ahrensburg

Adresse: Bahnhofstraße 24, 22926 Ahrensburg

Kontakt: info@vhs-ahrensburg.de, 04102 80 02 11

Erreichbarkeitszeiten: Mo.- Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Alphakurs
- Integrationskurs
- Integrationskurse – Wiederholungskurs
- DeuFöV B2

Webseite: www.vhs-ahrensburg.de

Ludwig Fresenius Schulen (LFS) Ahrensburg

Adresse: Kornkamp 44, 22926 Ahrensburg

Kontakt: ahrensburg@ludwig-fresenius.de, 04102 69192 10

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Do: 07:30 – 16:30 Uhr und Fr.: 07:30 – 15:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Alphakurs
- Integrationskurs
- Integrationskurs – Wiederholungskurs
- DeuFöV B2

Webseite: www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/ahrensburg/

Sprachschule Ahrensburg

Adresse: Bookkoppel 5, 22926 Ahrensburg

Kontakt: 04102 66 49 604

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Fr.: 08:00 – 16:30 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Integrationskurs
- Integrationskurs – Wiederholerkurs
- Integrationskurs mit Alphabetisierung

Webseite: ---

4.2 Bad Oldesloe

VHS Bad Oldesloe

Adresse: Beer-Yaacov-Weg 1, 23843 Bad Oldesloe

Kontakt: vhs@badoldesloe.de, 04531 50 41 40

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr, zusätzlich Mo. 14:30 – 16:00 Uhr und Do.: 14:30 – 18:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Integrationskurs
- Integrationskurs mit Alphabetisierung
- Integrationskurs – Wiederholende
- Berufssprachkurs

Webseite: www.vhs-od.de

Grone-Bildungszentren Schleswig-Holstein GmbH

Adresse: Hamburger Straße 6, 23843 Bad Oldesloe

Kontakt: 04531 89 47 929

Erreichbarkeitszeiten: ---

Deutschkurs-Angebote: Ab Ende 2024 Integrationskurse

Webseite: www.grone.de/ueber-uns/gesellschaften/grone-bildungszentren-schleswig-holstein/

FITS Job Konzepte

Adresse: Brunnenstraße 1, 23843 Bad Oldesloe

Kontakt: info@fits.de, 0800 377 88 11

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Do.: 08:00 – 17:00 Uhr, Fr.: 08:00 – 15:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Integrationskurs

Webseite: fits.de/de/standort/Schleswig-holstein/kontak-anfahrt-bad-oldesloe/

4.3 Bargteheide

VHS Bargteheide

Adresse: Am Markt 4, 22941 Bargteheide

Kontakt: vhs@bargteheide.de, 04532 40 47 340

Erreichbarkeitszeiten: Mo. + Mi.: 09:00 – 11:00 Uhr, Do: 15:00 – 17:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Erstorientierungskurs

Webseite: <https://www.vhs-bargteheide.de/programm/sprachen>

4.4 Reinbek

AWO Interkulturell

Adresse: Scholtzstraße 13b, 21465 Reinbek

Kontakt: awo-reinbek@t-online.de, 040 72 28 789

Erreichbarkeitszeiten: ---

Deutschkurs-Angebote:

- Integrationskurs
- Integrationskurs – Wiederholende
- Berufssprachkurs

Webseite: www.awo-sh.de/sprachkurse

VHS Sachsenwald

Adresse: Klosterbergenstraße 2a, 21465 Reinbek

Kontakt: info@vhs-sachsenwald.de, 040 72 75 05 80

Erreichbarkeitszeiten: Mo. + Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr, Di. + Do.: 09:00 – 12:30 und 15:00 – 18:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Erstorientierungskurs
- Integrationskurs
- Integrationskurs – Wiederholende
- Integrationskurs mit Alphabetisierung
- Deutschkurssprechstunde Di.: 09:00 – 11:00 Uhr

Webseite: www.vhs-sachsenwald.de/index.php

4.5 Glinde

VHS Gliner Kultur- und Bildungswerk

Adresse: Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde

Kontakt: vhs@vhs-glinde.de, 040 71 40 44 95

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr, zusätzlich Mi.: 15:00 – 18:00 Uhr;
Beratung für Deutschsprachkurse: Di. und Fr.: 10:00 – 15:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Erstorientierungskurs
- Starterpaket für Flüchtlinge

Webseite: www.vhs-glinde.de

4.6 Großhansdorf

VHS Großhansdorf

Adresse: Sieker Landstraße 203b, 22927 Großhansdorf

Kontakt: info@vhs-grosshansdorf.de, 04102 65 600

Erreichbarkeitszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Deutschkurs-Angebot:

- Erstorientierungskurs

Webseite: www.vhs-grosshansdorf.de

4.7 Tangstedt

VHS Tangstedt

Adresse: Hauptstraße 93, 22889 Tangstedt

Kontakt: info@vhs-tangstedt.de, 04109 51 42

Erreichbarkeitszeiten: Mo.: 09:00 – 13:00 Uhr, Mi.: 09:00 – 13:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Starterpaket für Flüchtlinge

Webseite: www.vhs-tangstedt.de

4.8 Trittau

VHS Trittau

Adresse: Rausdorfer Straße 1, 22946 Trittau

Kontakt: vhs@trittau.de, 04154 80 79 85

Erreichbarkeitszeiten: Mo. + Di.: 09:00 – 12:00 Uhr, Do.: 15:00 – 17:00 Uhr

Deutschkurs-Angebote:

- Integrationskurs

5. Projektbezogene und ehrenamtliche Sprachangebote

E Sie sich bitte vor einem Besuch telefonisch oder per E-Mail den Durchführenden nach dem aktuellen Stand des Angebots.

5.1 Städte

5.1.1 Ahrensburg

Was: Sprachcafé

Wann: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Hamburger Straße 16a, 22926 Ahrensburg (Familienzentrum)

Verantwortlich: Familienzentrum Ahrensburg, famz-ahrensburg@awo-stormarn.de, 04102 77 96 727

Adresse: Hamburger Straße 16a, 22926 Ahrensburg

Erreichbarkeitszeiten: Mo. + Di.: 09:00 – 17:00 Uhr, Mi. + Do.: 09:00 – 18:00 Uhr, Fr.: 09:00 – 15:00 Uhr

Was: Dialog International

Wann: Mi.: 17:00 – 18:00 Uhr

Wo: Manfred-Samusch-Straße 3, 22926 Ahrensburg (Stadtbücherei)

Verantwortlich: Stadt Ahrensburg: rathaus@ahrensburg.de, 04102 77 0

Adresse: Manfred-Samusch-Straße 5, Ahrensburg

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr, Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

Was: 2 Mal vhsLernTREFF

Wann: Fr.: 11:45 – 13:15 Uhr; Fr.: 16:15 – 17:45 Uhr

Wo: Manhagener Allee 17, 22926 Ahrensburg (Familienzentrum)

Verantwortlich: VHS Ahrensburg: info@vhs-ahrensburg.de, 04102 80 02 11

Adresse: Bahnhofstraße 24, 22926 Ahrensburg

Erreichbarkeitszeiten: Mo. + Di. + Do.: 09:00 – 12:00 Uhr + 13:00 – 17:00 Uhr, Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

Was: Nachhilfe für Schüler*innen mit Anmeldung in Mathematik und Naturwissenschaften

Wann: Mi.: 15:30 – 17:30 Uhr

Was: Verschiedene Sprachkurse (A1 bis B2)

Wann: auf Anfrage

Was: 2 Dialoggruppen – gemischt

Wann: Mo.: 17:30 – 19:00 Uhr; Di.: 19:00 – 20:00 Uhr

Was: 2 Dialoggruppen – Frauen

Wann: Di.: 15:00 – 16:00 Uhr; Di.: 16:15 – 17:15 Uhr

Was: Dialoggruppe – Männer

Wann: Do.: 11:00 – 12:00 Uhr

Wo: Rudolf-Kinau-Straße 13-15, 22926 Ahrensburg

Verantwortlich: Freundeskreis für Flüchtlinge Ahrensburg e.V.: deutschkurs@fkfa.de, 04102 82 41 814

Adresse: Rudolf-Kinau-Straße 13-15, 22926 Ahrensburg

Erreichbarkeitszeiten: Di.: 15:00 – 19:00 Uhr; Do.: 09:00 – 13:00 Uhr

Was: Sprachtraining A2-B1

Wann: Do.: 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: Hamburger Straße 16a, 22926 Ahrensburg (Familienzentrum)

Was: Sprachtraining A1-A2

Wann: Do.: 10:00 – 12:00 Uhr

Wo: Fritz-Reuter-Straße 51, 22926 Ahrensburg (Förderzentrum Fritz-Reuter-Schule)

Verantwortlich: Beratungsnetzwerk Alle an Bord! Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete: sprachtraining@zbbs-sh.de, Tel: 0152 24 57 83 95

Adresse: ---

Erreichbarkeitszeiten: ---

5.1.2 Bad Oldesloe

Was: 3 Mal Sprachkurs A1/A2

Wann: Mo. + Mi.: 10:00 – 11:00 Uhr; Mo. + Mi.: 11:00 – 12:00 Uhr; Fr. 11:00 – 12:30 Uhr

Was: Sprachpartnerschaften (Für Warteliste: 0178 89 65 542)

Wann: nach Vereinbarung

Wo: Hindenburgstraße 25, 23843 Bad Oldesloe

Verantwortlich: Kaktus e.V: info@kaktus-od.de, 04531 42 59 380

Adresse: Hindenburgstraße 25, 23843 Bad Oldesloe

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr

Was: Diverse Sprachangebote für geflüchtete Familien

Wann: montags bis freitags (Termine auf Anfrage)

Wo: Bahnhofstraße 12, 23843 Bad Oldesloe (Familiengarten)

Was: Deutsch besser lesen und schreiben für Männer

Wann: Do.: 15:00 – 16:30 Uhr

Wo: Kirchberg 7, 23843 Bad Oldesloe (Ev.-luth. Kirchengemeinde)

Verantwortlich: Oase - Familienzentrum Bad Oldesloe: info@oase-oldesloe.de, 0177 20 11 785 und Diakonie Kirchenkreis Plön-Segeberg/Stadt Bad Oldesloe: 0176 56 53 55 44

Adresse: Ratzeburger Straße 20, 23843 Bad Oldesloe

Erreichbarkeitszeiten: Mo. und Do.: 08:00 – 17:30 Uhr; Di. und Mi.: 08:00 – 15:00 Uhr; Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

5.1.3 Bargteheide

Was: Sprachkurs für bis 12-jährige Schüler*innen der Carl-Orff-Schule

Wann: auf Nachfrage

Wo: Segeberger Straße 1, 22941 Bargtheide (Carl-Orff-Schule)

Verantwortlich: Carl-Orff-Schule Bargtheide: cos.bargtheide@schule.landsh.de, 04532 40 47 840

Adresse: Segeberger Straße 1, 22941 Bargtheide

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr

5.1.4 Glinde

In Glinde sind keine Angebote bekannt.

5.1.5 Reinbek

Was: Sprachtraining

Wann: Do.: 17:00 – 18:30 Uhr und Sa.: 09:30 – 11:00 Uhr

Wo: Klosterbergenstraße 2a, 21465 Reinbek (VHS Reinbek)

Was: Einfach Deutsch sprechen

Wann: Di.: 16:00 – 17:30 Uhr (unregelmäßig)

Wo: Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek (Stadtbibliothek)

Was: Sprachunterricht in der Campus Unterkunft

Wann: Di.: 17:00 – 18:00 Uhr; Fr.: 17:00 – 19:00 Uhr

Wo: Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek (Campus Unterkunft)

Was: Sprachunterricht für ukrainische Senior*innen

Wann: Di.: 17:00 – 18:00 Uhr; Fr.: 17:00 – 19:00 Uhr

Wo: Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek (Campus Unterkunft)

Was: Sprachunterricht für Pflegekräfte

Wann: Mo.: 13:00 – 14:00 Uhr

Wo: Mühlenweg 8-10, 21465 Reinbek (Bismarck-Stift)

Was: Frauen-Café - Neuschönningstedt

Wann: Fr.: 15:30 – 17:30 Uhr

Wo: Querweg 13, 21465 Reinbek (Begegnungsstätte Neuschönningstedt)

Was: Frauen-Café – Alt-Reinbek

Wann: Do.: 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: Kirchenallee 1, 21465 Reinbek (Gemeindehaus)

Was: Vermittlung von Sprachpatenschaften

Verantwortlich: Flüchtlingsinitiative Reinbek: info@fluechtlingsinitiative-reinbek.de, 0170 80 54 175

Adresse: Borsigstraße 22, 21465 Reinbek

Erreichbarkeitszeiten: Di. und Do.: 17:00 – 19:00Uhr

5.1.6 Reinfeld

Was: Ich. Du. Wir. Deutsch sprechen und lernen in der Bücherei

Wann: Do.: 14:00 – 15:30 Uhr, unregelmäßig

Wo: Bischofsteicher Weg 75b, 23858 Reinfeld (Stadtbücherei)

Verantwortlich: Stadtbücherei Reinfeld: buecherei@stadt-reinfeld.de, 04533 2001 520

Adresse: Bischofsteicher Weg 75b, 23858 Reinfeld

Erreichbarkeitszeiten: Nach Vereinbarung

5.2 Amtsfreie Gemeinden

5.2.1 Ammersbek

In Ammersbek sind keine Angebote bekannt.

5.2.2 Barsbüttel

Was: Sprachkurs und Spracherhalt mit Kinderbetreuung

Wann:

Wo: Soltausredder 18, 22885 Barsbüttel (Kirsten Boie Schule)

Was: Nachhilfe für Schüler*innen und Prüfungsvorbereitung für Auszubildende

Wann: auf Nachfrage

Verantwortlich: Gemeinde Barsbüttel: zentrale@barsbuettel.landsh.de, 040 67 07 20

Was: Interkulturelles Frauencafé

Wann: Ein Dienstag im Monat: 15:00 – 18:00 Uhr (Termine unter www.familienzentrum-fasiba.de)

Wo: Soltausredder 20, 22885 Barsbüttel (Bürgerhaus Barsbüttel)

Verantwortlich: Gemeinde Barsbüttel: zentrale@barsbuettel.landsh.de, 040 67 072 328

Adresse: Stiefenhoferplatz 1, 22885 Barsbüttel

Erreichbarkeitszeiten: Mo.: 08:00 – 12:00 Uhr, Di. und Do.: 07:30 – 12:00 Uhr, 15:00 – 18:30 Uhr; Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

5.2.3 Großhansdorf

Was: Deutschkurs für Anfänger*innen

Wann: Mi.: 11:00 – 12:30 Uhr

Was: Deutschkurs mit Alphabetisierung

Wann: Di.: 11:00 – 12:30 Uhr

Wo: Papenwisch 30, 22927 Großhansdorf (DRK-Familienbildungsstätte)

Verantwortlich: DRK-Familienbildungsstätte Großhansdorf: fbs@drk-grosshansdorf.de, 04102 60 47 99

Adresse: Papenwisch 30a, 22927 Großhansdorf

Erreichbarkeitszeiten: Di.: 15:00 – 17:00 Uhr, Mi. und Do.: 10:00 – 12:00 Uhr

Was: Café Connection

Wann: Di.: 09:00 – 10:30 Uhr

Wo: Papenwisch 30, 22927 Großhansdorf (Familienbildungsstätte)

Verantwortlich: Familienzentrum Großhansdorf: famz-grosshansdorf@awo-stormarn.de, 0170 37 58 620

Adresse: Papenwisch 30, 22927 Großhansdorf

Erreichbarkeitszeiten: Di.: 15:00 – 17:00 Uhr, Mi. + Do.: 09:00 – 12:00 Uhr

Was: Sprachkurs A2

Wann: Di. + Do.: 16:30 – 18:00 Uhr

Wo: Sieker Landstraße 203a, 22927 Großhansdorf (Emil-von-Behring-Gymnasium)

Verantwortlich: Gemeinde Großhansdorf: info@grosshansdorf.de, 04102 69 40

Adresse: Barkholt 64, 22927 Großhansdorf

Erreichbarkeitszeiten: Mo.: 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr; Di.: 09:00 – 12:00 Uhr; Mi.: 07:30 – 12:00 Uhr; Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

5.2.4 Oststeinbek

Was: Sprach- und Alphabetisierungskurs

Wann: Mo.: 09:30 – 12:45 Uhr

Wo: Möllner Landstraße 24a, 22113 Oststeinbek (Begegnungsstätte)

Verantwortlich: Gemeinde Oststeinbek: rathaus@oststeinbek.de, 040 71 30 03 743

Adresse: Möllner Landstraße 20, 22113 Oststeinbek

Erreichbarkeitszeiten: Mo., Di. und Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr; Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

5.3 Ämter

5.3.1 Bad Oldesloe-Land

Im Amt Bad Oldesloe-Land sind keine Angebote bekannt.

5.3.2 Bargteheide-Land

Was: Sprachtraining

Wann: Mo.: 17:00 – 18:00 Uhr

Wo: Hauptstraße 66, 22967 Tremsbüttel (Gemeindezentrum Tremsbüttel)

Verantwortlich: Gemeinde Tremsbüttel: j.mueller.rtemsbuettel@gmail.com, 0171 64 31 864

Adresse: ---

Erreichbarkeit: ---

5.3.3 Itzstedt (Tangstedt)

In Tangstedt sind keine Angebote bekannt.

5.3.4 Nordstormarn

Was: Offener Sprachkurs

Wann: Mo.: 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: Teichstraße 6, 23619 Zarpen (Gemeindesaal)

Verantwortlich: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zarpen, kirchenbuero@kirche-zarpen.de, 04533 83 84

Adresse: Teichstraße 6, 23619 Zarpen

Erreichbarkeitszeiten: Mo., Di., Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

5.3.5 Siek

Im Amt Siek sind keine Angebote bekannt.

5.3.6 Tritttau

Was: Sprachcafé

Wann: Mo. Termine unter www.trittau.de

Was: Sprachkurs für Alltagsdeutsch (A1/A2) mit Kinderbetreuung

Wann: Di. – Do.: 09:00 – 11:00 Uhr

Wo: Bahnhofstraße 56, 22946 Tritttau (Brückenkita)

Verantwortlich: Amt Tritttau: amt@trittau.de, 04154 80 79 77

Adresse: Europaplatz 5, 22946 Tritttau

Erreichbarkeitszeiten: Mo. – Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr

Was: Café International

Wann: Termine auf der Internetseite www.buerger-stiftung-stormarn.de/trittau

Wo: Am Mühlenteich 3, 22946 Tritttau (Trittauer Wassermühle)

Verantwortlich: Trittauer Bürgerstiftung: walter.nussel@dk-netcon.de 04154 20 32; 04154 85 537

Adresse: Europaplatz 5, 22946 Tritttau

Erreichbarkeitszeiten: ---

6. Hilfreiche Links

Deutschkursfinder des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holstein:

EOK- und STAFF-Angebot in Schleswig-Holstein: [Deutsch lernen in Schleswig-Holstein: Kurse suchen und finden \(deutschkurs-sh.de\)](http://deutschkurs-sh.de)

STAFF-Kurse:

Allgemeines: <https://www.vhs-sh.de/thema/projekte/staff/>

Erstorientierungskurse:

Allgemeines: <https://www.vhs-sh.de/thema/projekte/eok/>

Integrationskurse:

Übersicht der Kursorte in Schleswig-Holstein: <https://bamf-navi.bamf.de/de/>

Allgemeines: <https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/Integrationskurse/integrationskurse-node.html>

Übersicht über wichtige Dokumente für Teilnehmende: <https://www.bamf.de/Shared-Docs/Anlagen/DE/Integration/Integrationskurse/Kursteilnehmer/inhaltsverzeichnis-kursteilnehmende-formulare-vordrucke.pdf?blob=publicationFile&v=6>

Ablaufdiagramm – Vom Interesse bis zum Kursbeginn: https://www.bamf.de/Shared-Docs/Dossiers/DE/Integration/integrationskurse-leitfaden.html?cms_docId=1616622

Mehrsprachige Merkblätter: [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Infothek - Merkblatt zum Integrationskurs für Neuzuwanderer sowie teilnahmeverpflichtete Altzuwanderer - 630.036o](#)

Berufsbezogene Deutschkurse:

Kursarten der Berufssprachkurse: tabellarischer Überblick: [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Job-BSK: passgenauer Spracherwerb am Arbeitsplatz - Kursarten der Berufssprachkurse: Tabellarischer Überblick](#)

Kursarten der Berufssprachkurse: grafischer Überblick: [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Job-BSK: passgenauer Spracherwerb am Arbeitsplatz - Kursarten der Berufssprachkurse: Grafischer Überblick](#)

Übersicht von startenden Kursen: <https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/erweiterteSuche.do>

Zugelassene Träger in Schleswig-Holstein: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezugsprachf-ESF-BAMF/BSK-Rechtsgrundlagen/liste-berechtigte-traeger.html?nn=282388>

Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung: [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Infothek - Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung \(DeuFöV\)](#)

Integrationsförderangebot für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Integrationsprojekte/flyer-gemeinsam-unterwegs.html?nn=401920>

7. Glossar

ALTE	ALTE ist eine Verbindung von Sprachprüfungsanbietern. Teil ist einer davon.
DTB	Der Test „Deutsch-Test für den Beruf“ (DTB) prüft Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen auf den Niveaustufen A2 bis C1.
DTZ	Der Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) besteht aus einer 100-minütigen schriftlichen Prüfung mit Aufgaben zum Hören, Lesen und Schreiben sowie einem 15-minütigen mündlichen Teil. Dabei kann maximal ein Sprachniveau von B1 erreicht werden.

- IntV Die Integrationskursverordnung (IntV) regelt unter anderem die Zulassungsvoraussetzungen, benötigten Qualifikationen der Lehrkräfte sowie den zu leistenden Kostenbeitrag der Teilnehmenden.
- LiD Beim Test „Leben in Deutschland“ (LiD) werden allgemeine Fragen zu Deutschland und dem entsprechenden Bundesland gestellt. Es handelt sich um einen Multiple-Choice-Test mit 33 Fragen.
- UE Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten.



Impressum/Herausgeber:

Kreis Stormarn
Fachbereich 3 – Soziales und Gesundheit
Fachdienst 34 – Sonstige Soziale Leistungen
Kordinierungsstelle für Integration und Teilhabe
Mommsenstr. 11
23843 Bad Oldesloe

www.kreis-stormarn.de

